

KROMA entwickelte neuen Sensor für Abwasser

Magdeburg, 07.11.2000. Auf der diesjährigen *InnoTrans* in Berlin hat die Firma KROMA aus Magdeburg erstmalig einen neu entwickelten Sensor für die Signalisation von Füllständen in Abwasser- und Fäkalientanks vorgestellt.

Bei dem Niveau-Sensor handelt es sich um einen Pendelschwimmerschalter vom Typ PSS 7, der für den seitlichen Einbau sowohl in Edelstahl-, Kupfer- als auch Kunststofftanks geeignet ist. Der seitliche Einbau ermöglicht eine einfache, schnelle und kostengünstige Montage. Ein $\frac{3}{4}$ "-Stopfen gewährleistet den problemlosen Einsatz in bereits vorhandenen Behältern.

Der magnetische Sensor befindet sich in dem Stopfen, an dem ein Schwimmer mit einem Edelstahlseil aufgehängt ist. Bewegt sich der Schwimmer im Tank, so schaltet der Magnet im Schwimmer den Sensor im Stopfen. Aufgrund der Schwimmerbewegung tritt ein Selbstreinigungseffekt ein, der den PSS 7 unempfindlich gegen Ablagerungen und Verschmutzungen macht.

Die langjährigen Erfahrungen und die kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der Füllstandsmesstechnik konnte KROMA-Elektromechanik bei der Konstruktion dieses neuen Sensors nutzen. Pendelschwimmerschalter von KROMA mit ähnlichem Funktionsprinzip sind bereits seit vielen Jahren im Bahnbetrieb erfolgreich im Einsatz.

Ansprechpartner:

Dietrich und Roland Kroll
KROMA-Elektromechanik Kroll OHG
Rostocker Straße 9/10, D-39124 Magdeburg
Tel. 0391 - 25 38 744 / Fax 0391 - 25 38 745
E-Mail: KROMA@T-Online.de
Internet: www.KROMA-Elektromechanik.DE

